

Entwicklung eines Verkehrskonzepts für die Neustadt – Arbeitsauftrag aus dem Beirat Neustadt an die Fachplaner*innen

*Der Beirat Neustadt benennt die für ihn zentralen Leitlinien für ein Verkehrskonzept und bittet die zuständigen Fachplaner*innen, dem Beirat Neustadt auf Grundlage dieser Rahmensetzung einen Entwurf für ein Verkehrskonzept vorzulegen.*

Die Neustadt ist von einem hohen Anteil an Durchgangsverkehren geprägt. Für den Beirat Neustadt liegt die **Priorität eines Verkehrskonzeptes daher auf der Reduzierung des gesamten Verkehrsaufkommens**. Das könnte die Umlenkung von Pendler*innenströmen, eine neue Strategie im LKW Führungsnetz und den Ausbau beziehungsweise die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs erfordern.

Wir unterstützen ausdrücklich den geplanten **Kapazitätsrückbau** der Neuenlander Straße, der Friedrich-Ebert-Straße und der Langemarckstraße und bitten um Vorschläge, wie die Durchgangsverkehre alternativ geleitet werden könnten. Im Wesentlichen stellt der Beirat sich die Leitung der Verkehrsströme in Richtung Innenstadt und aus der Innenstadt heraus über die Verkehrsachsen Oldenburger Straße (B75/B6), die Karl-Carstens Brücke sowie die A281 vor. Gleichzeitig bitten wir zu prüfen, inwieweit auf der Oldenburger Straße (B75/B6) eine Geschwindigkeitsreduzierung und weitere Verkehrsreduktion durch den Bau der Autobahn erreicht werden kann, um die Lebensqualität in der Umgebung zu steigern.

Verbesserung des ÖPNV-Angebotes

Der Beirat Neustadt betrachtet die Verbesserung des ÖPNV-Angebots als zentrales Element für ein Verkehrskonzept. Daher bittet der Beirat die zuständigen Planer*innen um Vorschläge für einen Anschluss des neu entstehenden Scharnhorstquartiers beziehungsweise der Roland-Klinik in Huckelriede an den ÖPNV. Gleiches gilt für die Anbindung des Stadtwerders mit stadtteilprägenden Einrichtungen wie dem Kuhhirten, dem Lidice-Haus, dem Cafe Sand und der Kleingartenanlage, die bisher nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden können. Der Beirat Neustadt begrüßt auch alternative Lösungen wie Sammeltaxis oder autonom fahrende Busse. Eine weitere Schwäche im ÖPNV-Netz sieht der Beirat Neustadt in der Anbindung des Neustädter Bahnhofs: Sowohl die Querverbindung nach Woltmershausen und in die Neustadt als auch die Taktung des bisherigen Angebots entsprechen nicht dem Bedarf. Ein lang gehegter Wunsch des Beirats Neustadt ist die Verlagerung der Überlandbusse aus der belebten Pappelstraße, idealerweise über die Neuenlander Straße, um eine bessere Anbindung der Airport Stadt zu erreichen. Wir bitten die zuständigen Planer*innen um Vorschläge für eine Realisierung dieses Anliegens.

Quartiersbezogene Maßnahmen

Ein Verkehrskonzept soll das Ziel der gesteigerten Aufenthaltsqualität in allen Quartieren der Neustadt haben und dort für sichere Verkehrswege sorgen. Dazu bittet der Beirat Neustadt um Vorschläge für mehr Querungshilfen – auch an den Hauptverkehrsstraßen – und verkehrsberuhigende Maßnahmen in den stark von Fußgänger*innen und Radfahrer*innen frequentierten Bereichen. Der Beirat kann sich eine großflächige Reduzierung des Tempos auf 30 km/h vorstellen, diese Maßnahme sollte mit Infrastrukturmaßnahmen zur Verkehrsberuhigung verbunden werden.

Der Beirat Neustadt erwartet von einem Verkehrskonzept auch eine Strategie zur Umsetzung von Bewohner*innenparken in den Quartieren mit hohem Parkdruck.

Der Beirat bittet die Verkehrsplaner*innen um Vorschläge, wie die Ampelschaltungen effizienter und angenehmer für Menschen zu Fuß, auf dem Rad oder im öffentlichen Nahverkehr gestaltet werden können.

Als Ziel gilt bei der Verbesserung der Aufenthaltsqualität in den Quartieren die flächendeckende Barrierefreiheit in der Neustadt sowie die Möglichkeit, Flächen, die derzeit durch (aufgesetztes) Parken in Anspruch genommen werden, als Aufenthalts- und Spielraum zu nutzen.

Nachfolgend werden besonders bedeutsame Orte für eine Verbesserung der Verkehrssituation in den Neustädter Quartieren genannt.

Gartenstadt Süd

Für die Gartenstadt Süd bittet der Beirat Neustadt um Vorschläge zur besseren Wegeführung und Verknüpfung der sozialen Einrichtungen inklusive Schaffung von mehr Querungsmöglichkeiten.

Huckelriede

Die Kornstraße zwischen Kirchweg und Huckelriede sollte möglichst so gestaltet werden, dass die Verbindung des neu entstehenden Kornquartiers in das bestehende Quartier geschaffen wird. Gleichzeitig soll erneut geprüft werden, ob es alternative Verkehrsachsen (s.o.) für die Abwicklung des zunehmenden Verkehrs in Huckelriede geben kann.

Gartenstadt Werdersee/Buntentor

Schon lange hält der Beirat Neustadt eine Entschärfung der Situation zwischen Radfahrer*innen und Fußgänger*innen an der Strecke am Werdersee für nötig und bittet um Vorschläge, wie das erreicht werden kann. Dem Beirat ist die Planung zur künftigen Fahrradpremiumroute bewusst, dennoch braucht es Ausweichmöglichkeiten für diese Verkehre.

Buntentor

Der Beirat Neustadt bittet um Prüfung eines durchgehenden geschützten Radweges im Buntentorsteinweg zwischen von Kirchweg und dem Leibnizplatz. Gleichzeitig wünscht der Beirat Neustadt sich mehr Aufenthaltsmöglichkeiten am Eingang ins Quartier Buntentor, da dort viele Geschäfte/Cafés ansässig sind. Dem Beirat Neustadt ist bewußt, dass diese beiden Anliegen im Konflikt miteinander stehen können und bittet daher um Vorschläge, wie beiden Anliegen Rechnung getragen werden kann und die Entwicklung von Kriterien zur Priorisierung möglicher Maßnahmen.

Bewohner*innenparken und Mobilitätspunkte

Der Beirat Neustadt wünscht sich einen konkreten Plan zur Ausweitung des Bewohner*innenparkens. Er bittet um Vorschläge für Mobilitätspunkte, die den Stadtteil mit zentral gelegenen Parkplätzen und der Möglichkeit, Bike-Sharing und Car-Sharing zu nutzen, entlasten könnten. Das Verkehrskonzept soll ein möglichst breites Mobilitätsangebot als Alternative zum motorisierten Individualverkehr schaffen.

Gleichzeitig hält der Beirat Neustadt zusätzliche Park&Ride Flächen am Rand des Stadtteiles beziehungsweise an den Hauptverkehrsachsen für wichtig, um den motorisierten Individualverkehr aus dem Stadtteil heraus zu halten.

Der Beirat Neustadt bittet um Information zum Ausbau der E-Mobilität und zum Konzept für die Neustadt, um die Handhabbarkeit und Effizienz für Nutzer*innen zu vereinfachen.